

Universität Bielefeld

# Elementare Geometrie

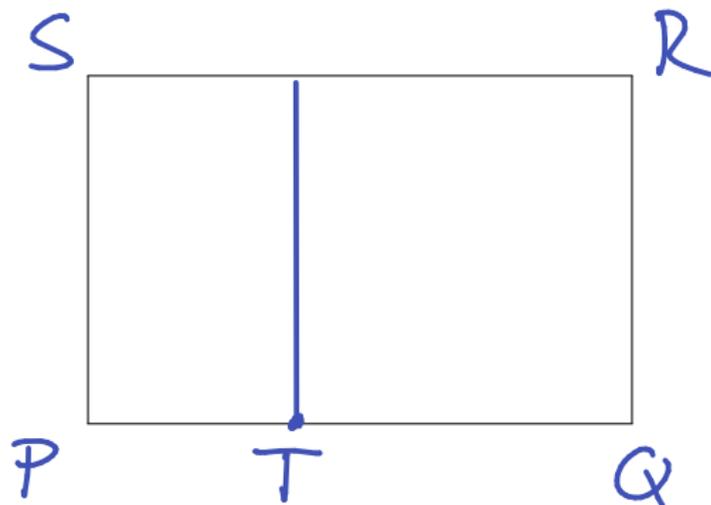
Sommersemester 2018

# Der goldene Schnitt

Stefan Witzel

# Goldene Rechtecke

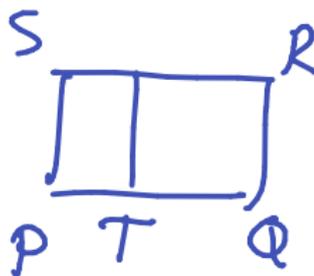
Ein **goldenes Rechteck** ist ein Rechteck, von dem man ein Quadrat abziehen kann, so dass das resultierende Rechteck ähnlich zum ursprünglichen ist.



# Goldener Schnitt

Rechtecke sind ähnlich, wenn ihre Seitenlängen das gleiche Verhältnis haben. Damit  $PQRS$  golden ist muss also

$$\frac{|PQ|}{|QR|} = \frac{\overbrace{|PQ|}^{QR}}{\overbrace{|PT|}^{QR}} = \frac{\overbrace{|PQ|}^{QR}}{|PQ| - |QR|}$$



sein.

Setzen wir  $\varphi = |PQ|/|QR|$  erhalten wir die Gleichung

$$\varphi = \frac{1}{\varphi - 1}.$$

Die Lösung  $\varphi > 1$  dieser Gleichung ist der **goldene Schnitt**.

Lösen der Gleichung ergibt

$$\varphi = \frac{\sqrt{5} + 1}{2} \quad \text{und} \quad \frac{1}{\varphi} = \varphi - 1 = \frac{\sqrt{5} - 1}{2}.$$

$$\varphi = \frac{1}{\varphi - 1} \quad | \cdot (\varphi - 1)$$

$$\varphi \cdot (\varphi - 1) = 1$$

$$\varphi^2 - \varphi - 1 = 0$$

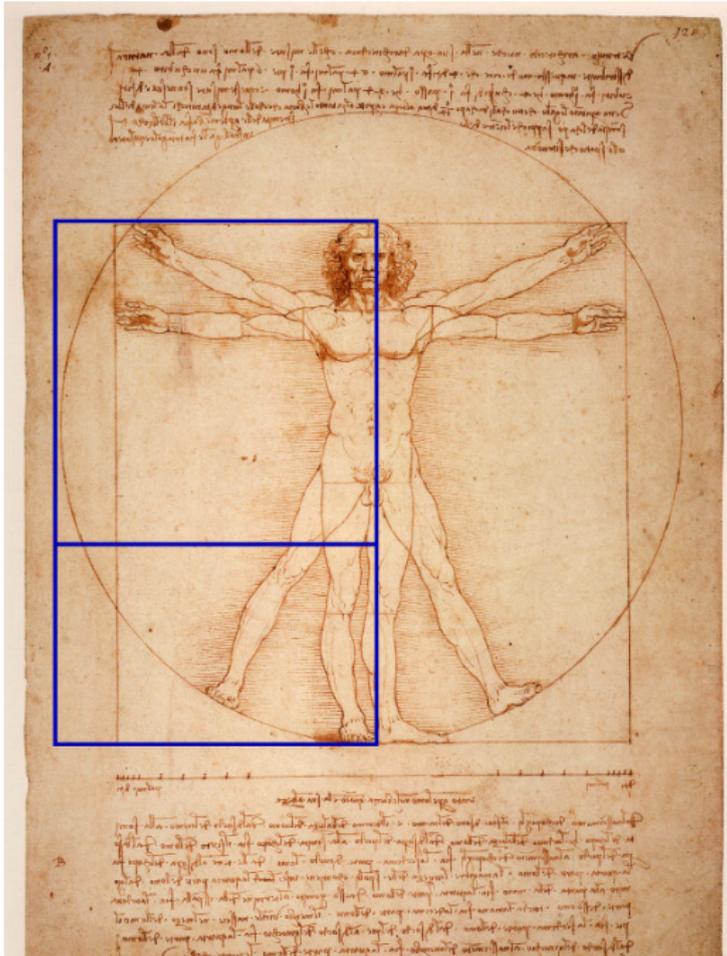
$$\varphi_{1,2} = \frac{1}{2} \pm \sqrt{\frac{1}{4} + 1}$$

$$= \frac{1}{2} \pm \frac{\sqrt{5}}{2}$$

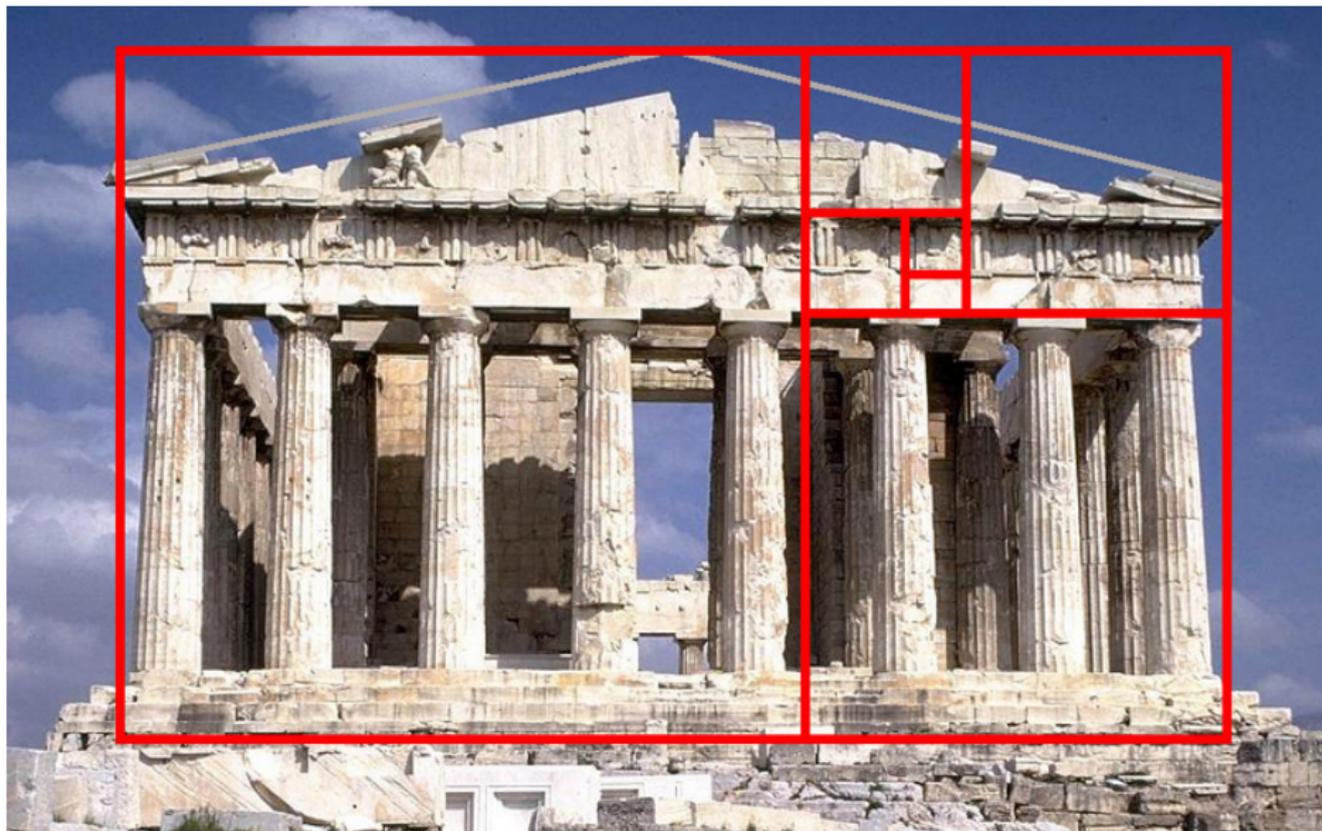
$$\varphi = \frac{1}{2} + \frac{\sqrt{5}}{2}$$

goldener  
Schnitt

# Der goldene Schnitt in der Kunst

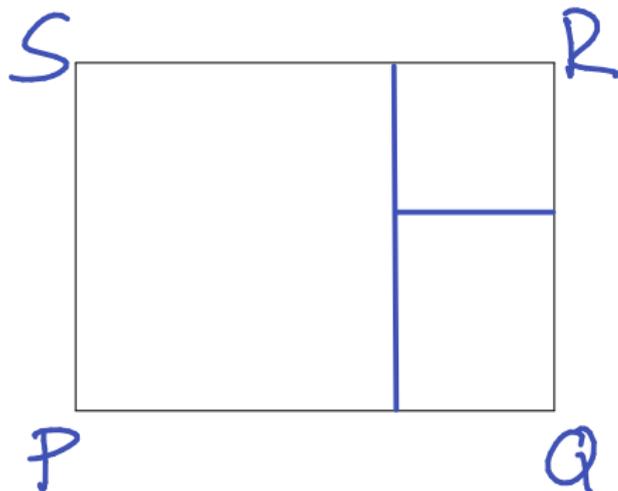


# Der goldene Schnitt in der Architektur



# DIN-Rechtecke

Ein **DIN-Rechteck** ist ein Rechteck, von dem man ein Quadrat abziehen kann, dann noch einmal ein Quadrat abziehen, so dass das daraus resultierende Rechteck ähnlich zum ursprünglichen ist.



# DIN-Schnitt

Wenn ein DIN-Rechteck Seitenlängen  $|PQ| > |QR|$  hat, sind die Seitenlängen des kleinen Rechtecks  $|PQ| - |QR|$  und  $|QR| - (|PQ| - |QR|) = 2|QR| - |PQ|$ .

Das heißt, das Seitenverhältnis  $\delta := |PQ|/|QR|$  erfüllt

$$\delta = \frac{|PQ|}{|QR|} = \frac{2|QR| - |PQ|}{|PQ| - |QR|} = \frac{2 - \delta}{\delta - 1}.$$

Wir nennen die positive Lösung  $\delta$  den **DIN-Schnitt**.

Die Gleichung kann man umformen zu  $\delta^2 = 2$  und erhält  $\delta = \sqrt{2}$ .

$$\begin{aligned} \delta(\delta - 1) &= 2 - \delta \\ \delta^2 - \delta + \delta - 2 &= 0 \end{aligned} \quad \begin{array}{l} \delta = \sqrt{2} \\ \delta^2 - 2 = 0 \end{array}$$

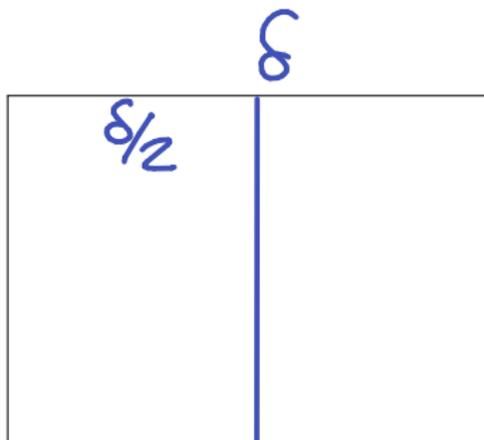
## Das „DIN“ in DIN-Rechtecke

Die definierende Gleichung für  $\delta$  kann man weiter umformen zu  $\delta = 2/\delta$  oder

$$\frac{|PQ|}{|QR|} = \frac{|QR|}{\frac{1}{2}|PQ|}.$$

Das heißt, DIN-Rechtecke sind auch genau diejenigen Rechtecke, deren Hälfte ähnlich zum ursprünglichen Rechteck ist.

$$\frac{\delta}{1} = \frac{1}{\delta/2} \quad |$$



## Teilen eines Segments

Ein Segment  $PQ$  wird von  $T \in \overline{PQ}$  im Verhältnis  $\alpha$  **geteilt** wenn

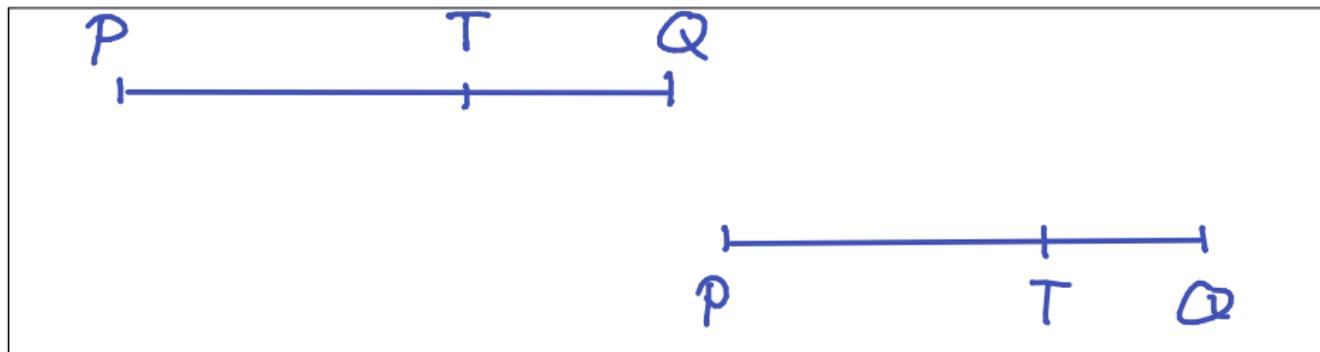
$$|PT| = \alpha |PQ|.$$

Das heißt  $T$  **teilt  $\overline{PQ}$  im goldenen Schnitt** wenn  $\overline{PQ}/\overline{PT} = \varphi$ , d.h. wenn gilt

$$\frac{|PQ|}{|PT|} = \frac{|PT|}{|PQ| - |PT|}.$$

Und  $T$  **teilt  $\overline{PQ}$  im DIN-Schnitt** wenn  $\overline{PQ}/\overline{PT} = \delta$ , d.h. wenn gilt

$$\frac{|PQ|}{|PT|} = \frac{1}{2} \frac{|PT|}{|PQ|}.$$



# Goldene Dreiecke, DIN-Dreiecke

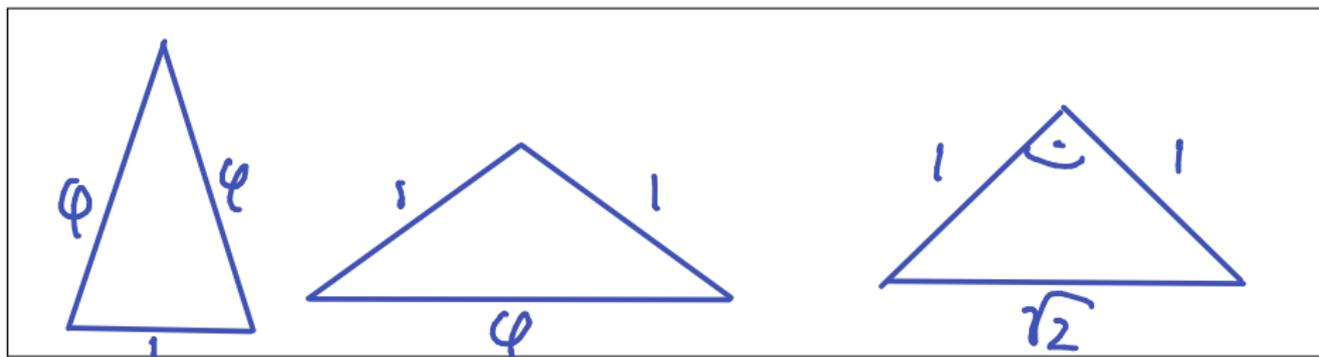
Ein **goldenes Dreieck** ist ein gleichschenkliges Dreieck  $ABC$  mit  $|AB| = |AC|$

- ▶ und  $|AB|/|BC| = \varphi$  (**spitzwinklig**)
- ▶ oder  $|BC|/|AB| = \varphi$  (**stumpfwinklig**).

Ein **DIN-Dreieck** ist ein gleichschenkliges Dreieck  $ABC$  mit  $|AB| = |AC|$

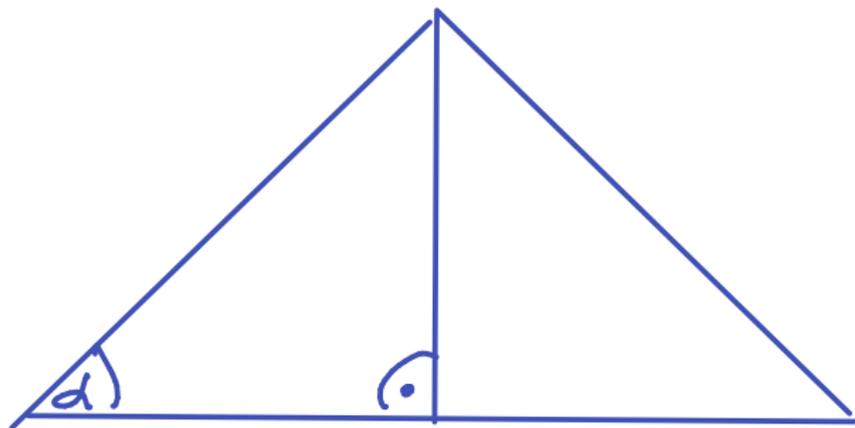
- ▶ und  $|AB|/|BC| = \delta$  (**spitzwinklig**)
- ▶ oder  $|BC|/|AB| = \delta$ .

Im zweiten Fall ist das Dreieck **rechtwinklig** (Pythagoras rückwärts!).



## DIN-Dreieck zerlegen

Ein rechtwinkliges, gleichschenkliges Dreieck lässt sich zerlegen in zwei rechtwinklige, gleichschenklige Dreiecke.

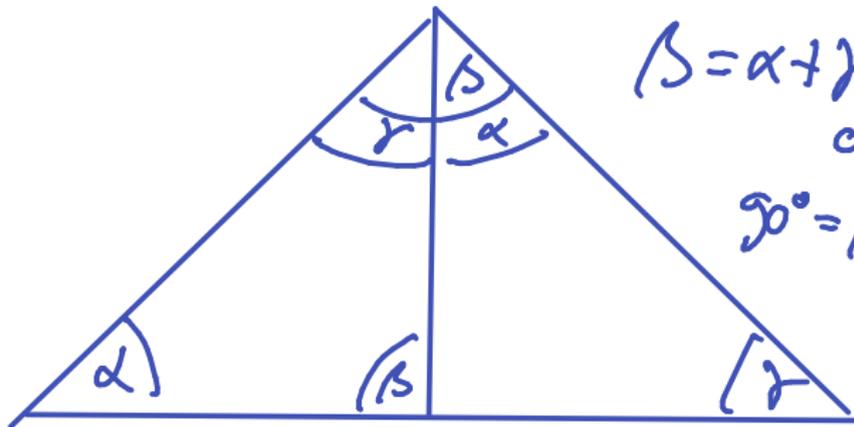


## DIN-Dreieck zerlegen

Ein rechtwinkliges, gleichschenkliges Dreieck lässt sich zerlegen in zwei rechtwinklige, gleichschenklige Dreiecke.

Aus dieser Eigenschaft allein können wir bereits die Winkel rekonstruieren:

$$\alpha = 45^\circ \quad \text{und} \quad \beta = 90^\circ.$$



$$\beta = \alpha + \gamma = 2\alpha$$

oder

$$90^\circ = \beta = \alpha + \gamma$$

# Konstruktionen mit DIN-Schiff

Wir können  $\sqrt{2}$  konstruieren.

$\Rightarrow$  Wir können ein Dreieck konstruieren,  
das sich in zwei Dreiecke zerlegen lässt,  
die zum ursprünglichen ähnlich sind.

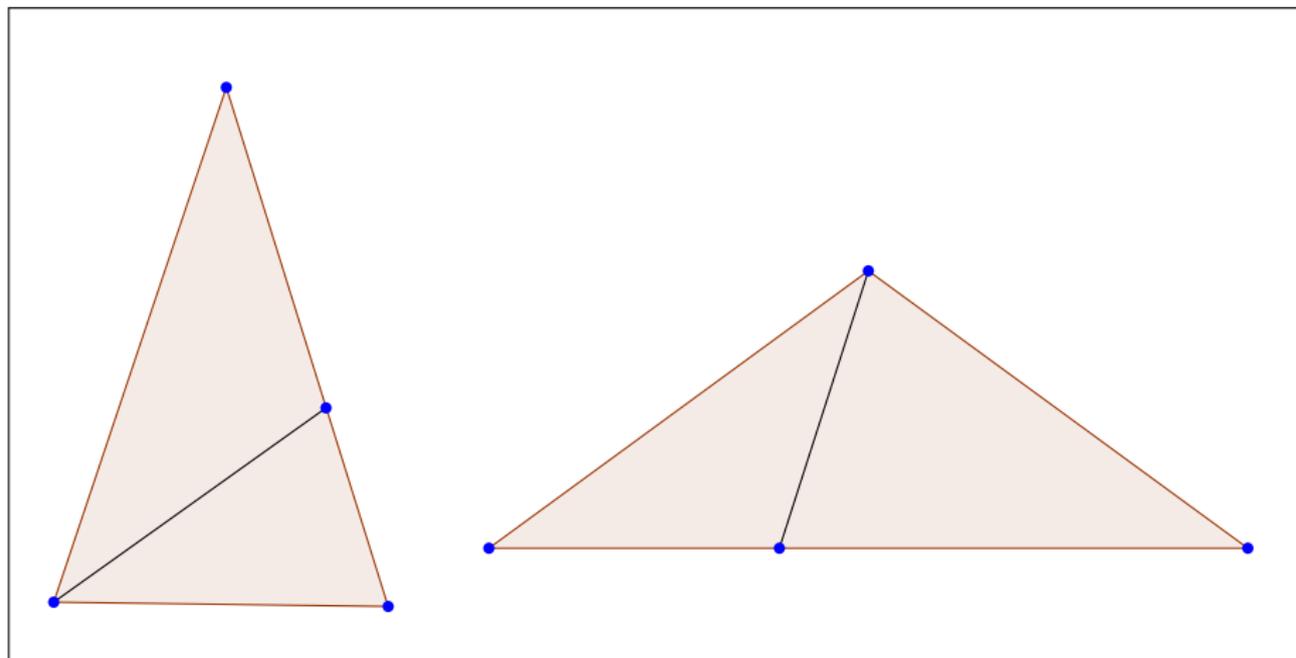
Ein solches Dreieck hat einen  $45^\circ$ -Winkel.

$\Rightarrow$  Wir können einen  $45^\circ$ -Winkel konstruieren.

$$\left. \begin{array}{l} \text{sh } 45^\circ \\ = \frac{1}{\sqrt{2}} \end{array} \right\}$$

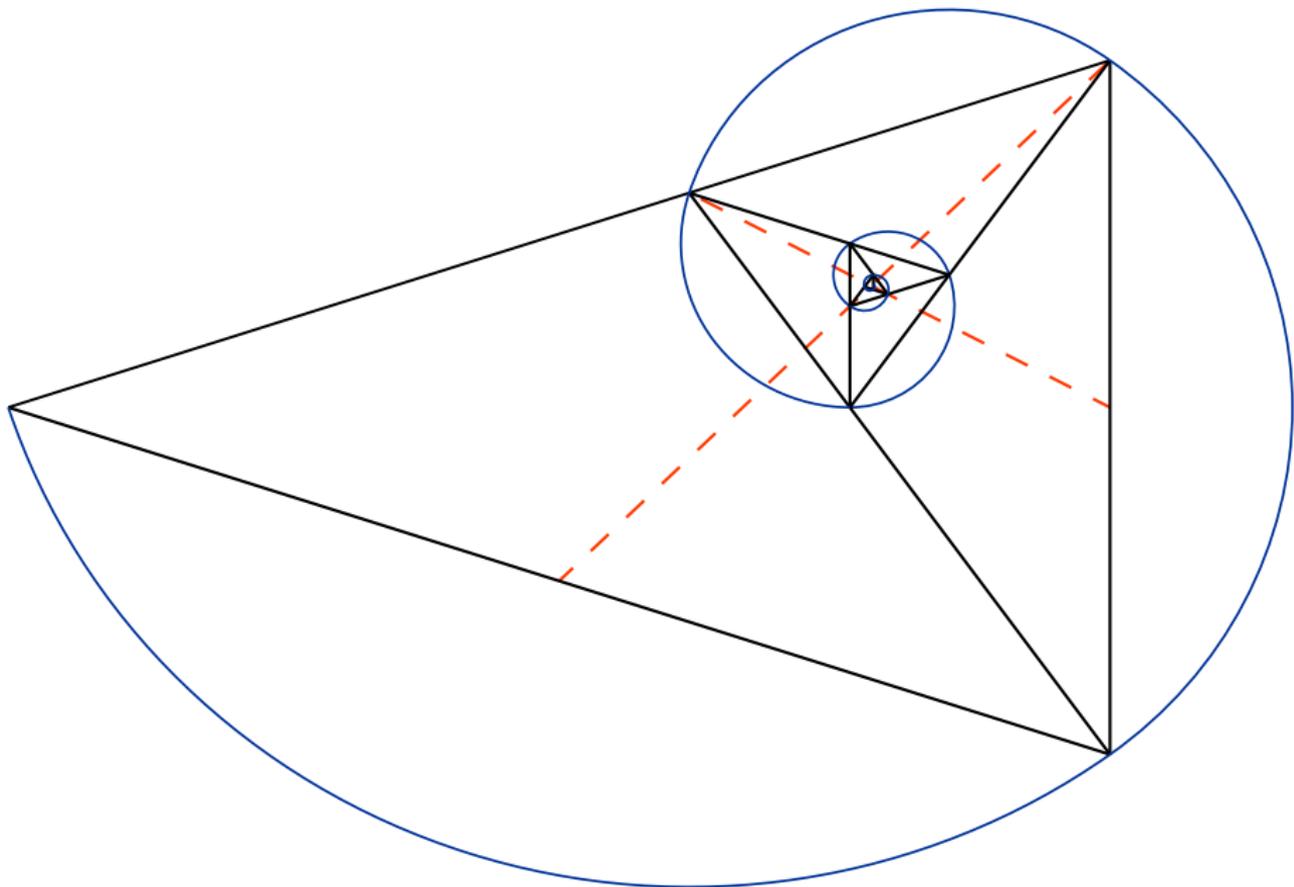
## Goldene Dreiecke zerlegen

Empirisch gilt etwas ähnliches für goldene Dreiecke:

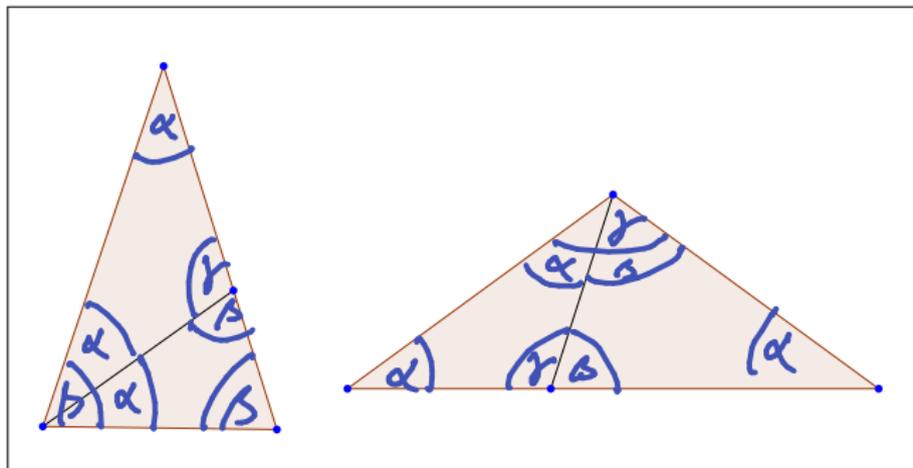


*Satz (Euklid).* Jedes goldene Dreieck lässt sich zerlegen in ein spitzwinkliges und ein stumpfwinkliges goldenes Dreieck.

# Logarithmische Spirale



## Konsequenzen der Zerlegung



Es ist

$$\alpha + 2\beta = 180^\circ \quad 2\alpha + \gamma = 180^\circ \quad \beta + \gamma = 180^\circ.$$

Die erste plus zweimal die zweite minus zweimal die dritte ergibt

$$5\alpha = 180^\circ.$$

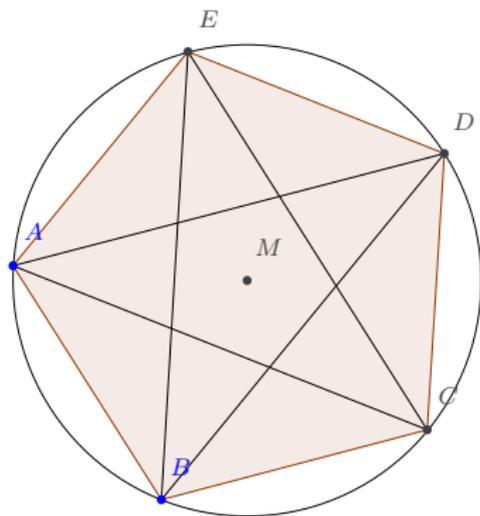
Also

$$\alpha = \frac{180^\circ}{5} = 36^\circ, \quad \beta = \frac{360^\circ}{5} = 72^\circ \quad \text{und} \quad \gamma = \frac{3}{5} \cdot 180^\circ = 108^\circ.$$

# Goldene Dreiecke und regelmäßige Fünfecke

$$\alpha = \frac{180^\circ}{5} = 36^\circ, \quad \beta = \frac{360^\circ}{5} = 72^\circ \quad \text{und} \quad \gamma = \frac{3}{5} \cdot 180^\circ = 108^\circ.$$

*Folgerung.* Wenn wir goldene Dreiecke (bzw. den goldenen Schnitt) konstruieren können, können wir auch regelmäßige Fünfecke konstruieren.



# Konstruktion von Quadratwurzeln

*Problem.* Konstruiere  $O, I, P$  so dass  $|OP|/|OI| = \sqrt{2}$ .

*Konstruktion.* Konstruiere ein Quadrat  $OIPS$ . ◇

*Beweis.* Sei  $M$  der Mittelpunkt von  $\overline{OP}$ . Nach dem Kathetensatz ist  $|OI|^2 = |OP| \cdot |OM|$ . Aber  $|OM| = 1/2|OP|$ , also ist  $|OP|^2/|OI|^2 = 2$ . □

Diese Konstruktion verallgemeinert sich auf die Konstruktion von  $\sqrt{d}$  für beliebiges  $d$  (Übung).

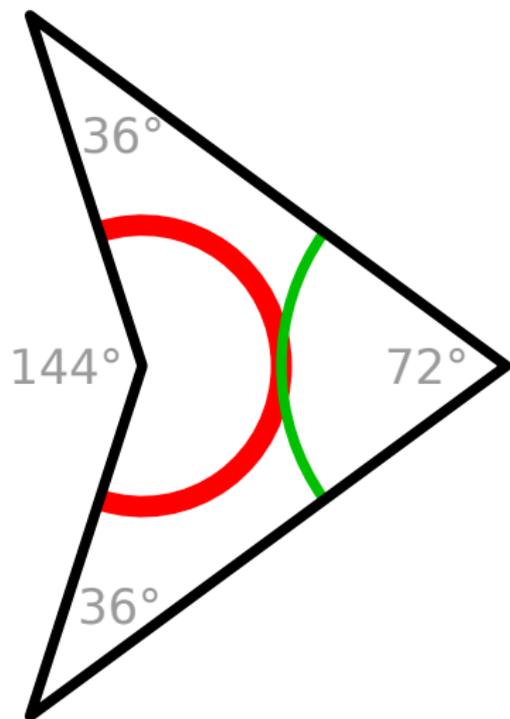
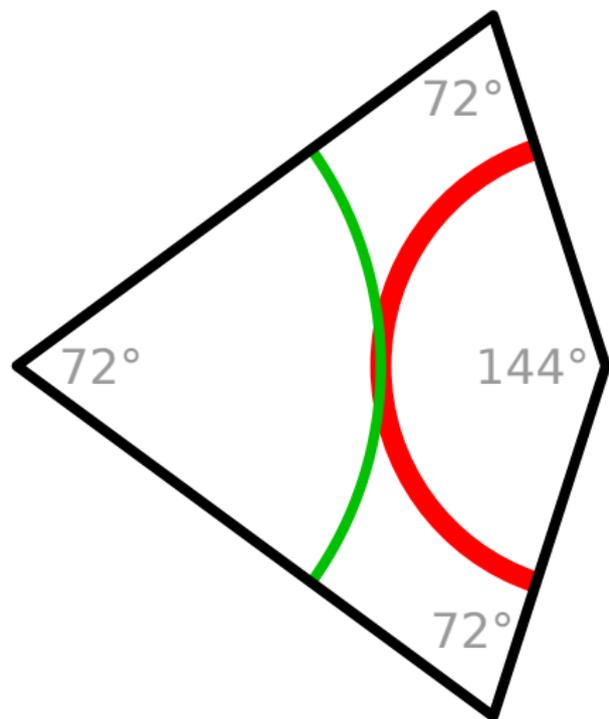
Die Gleichung

$$x^2 + px + q = 0$$

hat Lösungen  $x_{1,2} = -\frac{p}{2} \pm \sqrt{\frac{p^2}{4} - q}$ .

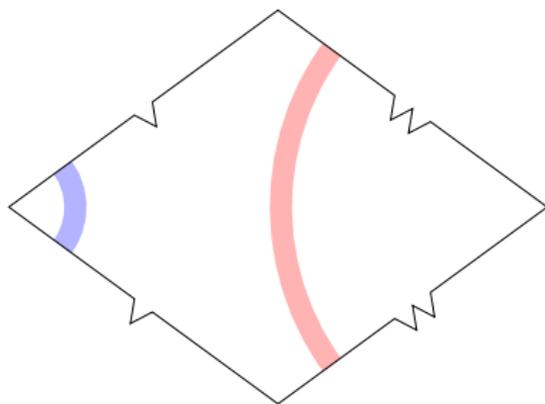
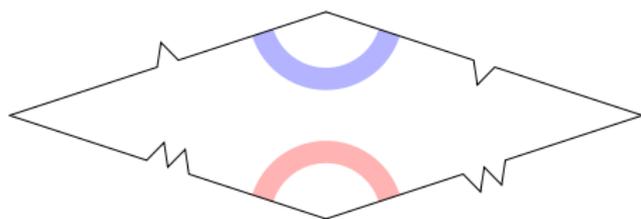
*Folgerung.* Wenn  $p^2/4 - q > 0$  können wir die Lösungen  $x_{1,2}$  konstruieren.

## Penrose-Teile



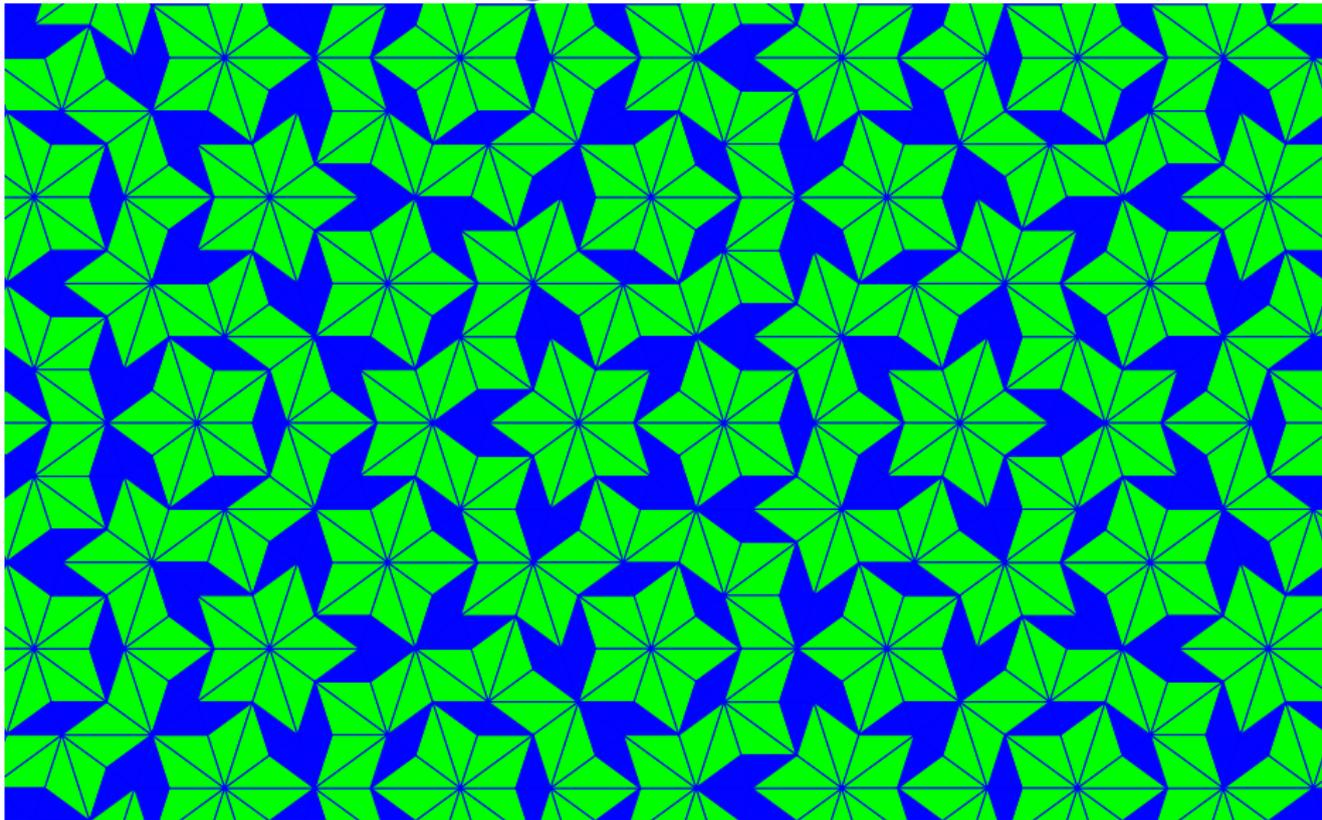
[https://en.wikipedia.org/wiki/User\\_talk:Geometry\\_guy](https://en.wikipedia.org/wiki/User_talk:Geometry_guy)

## Penrose-Teile



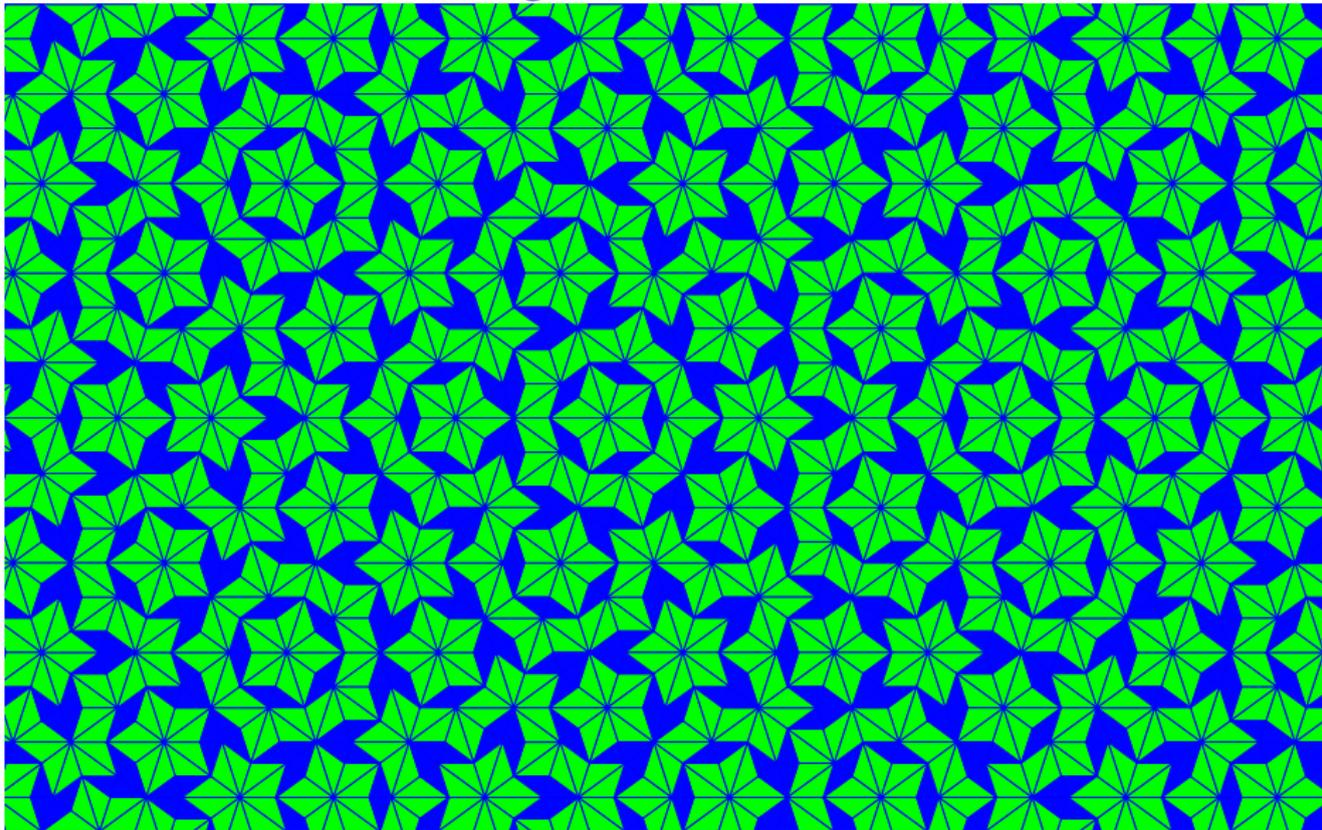
[https://en.wikipedia.org/wiki/User\\_talk:Geometry\\_guy](https://en.wikipedia.org/wiki/User_talk:Geometry_guy)

# Penrose-Parkettierung



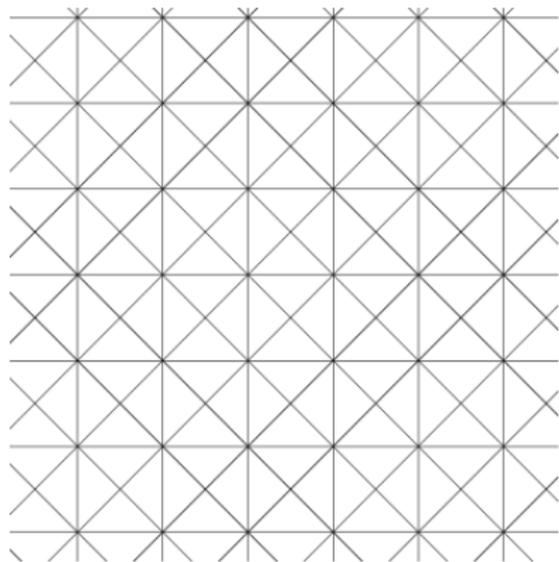
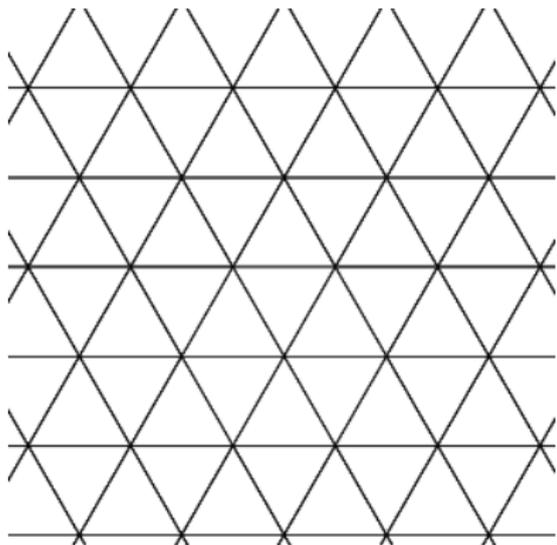
<http://penrose.dynkarken.com>

# Penrose-Parkettierung



<http://penrose.dynkarken.com>

# Kristalle



# Quasi-Kristalle

